



Echo vom Chlösterli

Neues vom Stiftungsrat

Der Stiftungsrat Altersheim Chlösterli kam am 15. September zu einer weiteren Sitzung zusammen. Für die weitere Planung der einzelnen Sanierungsschritte wurden an diesem Abend zwei sehr wichtige Entscheidungen getroffen. Der Stiftungsrat entschied, dass der jetzige Bettenlift neu in einen grossen Personenlift umgebaut wird. Gegenüber der ursprünglichen Variante, den jetzigen Bettenlift abzubauen und nur den Anbaulift zu benutzen, hat diese den Vorteil, dass auch das Untergeschoss sowie das Dachgeschoss mit dem Lift erreicht werden können. Für den Betriebsablauf bringt diese neue Variante sehr grosse Vorteile. Die jeweiligen Glasaussenzonen des Liftanbaus bleiben ab erstem Stockwerk als Aussichtsinseln erhalten. Nach reiflichen Abklärungen betreffend der finanziellen Auswirkungen, traf der Stiftungsrat die Entscheidung, die ostseitigen Zimmer Richtung See zusätzlich mit Balkonen zu versehen. Dies stellt eine grosse Qualitätsverbesserung

dieser Zimmer dar. Betreffend Kosten nahm der Stiftungsrat zur Kenntnis, dass man im jetzigen Zeitpunkt noch keine grossen Abweichungen gegenüber dem Kostenvoranschlag hat und die vorhandenen Reserven bisher nicht beansprucht werden mussten. Man ist sich aber bewusst, dass beim Umbau des heutigen Bettentraktes noch viele Überraschungen auftauchen können, welche sehr schnell zu hohen Kosten verursachen können. Betreffend der zukünftigen Finanzierung, wurde der Finanzplan, welcher an der nächsten Sitzung verabschiedet werden soll, für die Jahre 2005 bis 2010 vorbesprochen. Oberste Zielsetzung ist, dass sich alle Einwohnerinnen und Einwohner auch zukünftig einen Platz im Chlösterli leisten können.

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung Frau Gabriela Ingold als zusätzliches Mitglied in die Heimkommission gewählt. Frau Ingold wird die Heimkommission sowie die Geschäftsleitung in den finanziellen Belangen des Chlösterlis unterstützen.



Der Neubau wächst

Im allgemeinen werden die Bautätigkeiten im Innenhof, welche zügig voranschreiten, sehr wahrgenommen. Doch gleichzeitig wächst der neue Bettentrakt in Riesenschritten. Bei momentan optimaler Witterung wächst der neue Trakt alle zwei Wochen um eine Etage. Sofern es die Wetterbedingungen zulassen, wird Mitte November der Zimmermann die Arbeiten aufnehmen können. Man rechnet damit, dass Ende November der Neubau mit dem Unterdach fertig erstellt sein wird und die weiteren Schritte des Innenausbaus in Angriff genommen werden können.



Frau Edith Heinz von der Pflegegruppe hat kürzlich das Diplom Ausbildung Kinaesthetics Trainerin Stufe 1 erworben. Wir gratulieren ihr zu diesem Erfolg und wünschen Frau Heinz in ihrer Tätigkeit weiterhin viel Freude und Genugtuung.

Die Kinästhetik dient als Mittel, um:

- ◆ Menschen einfacher zu bewegen und sie dadurch in ihrer Entwicklung zu unterstützen.
- ◆ Pflegerische Tätigkeiten zu analysieren
- ◆ Fähigkeiten der Bewohner einzuschätzen
- ◆ Die Pflege nach den Konzepten der Kinästhetik zu planen und zu dokumentieren

Herr Alfons Mauron, hat die 2-jährige Ausbildung für praktische Gerontologie ISPG-012 im September erfolgreich abgeschlossen. Für seine Diplomarbeit zum Thema „Zukünftige Wohnformen für Betagte mit veränderten Krankheitsbildern im Alter“, hat Herr Mauron eine Zusatzqualifikation erhalten. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem Abschluss und wünschen ihm für seine Tätigkeit viel Erfolg und Zufriedenheit.

Gerontologie bedeutet Wissenschaft vom Altern und beinhaltet die psychologischen, psychischen, sozialen sowie medizinischen Bereiche bzw. Veränderungen im Alter.

Geburtstags-Essen

Dienstag, 28. Oktober

Zu diesem Geburtstagsessen
sind alle
Oktober-Jubilare
herzlich eingeladen.



Näh- und Flickservice
von den freiwilligen
Helferinnen im
1. Stock

Donnerstag: 2. Oktober
Donnerstag: 16. Oktober

Chlösterlitaxi

Damit der Anschluss von und
nach Zug gewährleistet ist,
fährt der Bus **neu 13.45 Uhr**
im Chlösterli ab.

Montag und Donnerstag
ausgenommen Feiertage

ab Chlösterli	ab Bahnhof
ZVB	
13.45 Uhr	13.55 Uhr
15.50 Uhr	16.00 Uhr*



* wartet nach
Information
von Bewoh-
ner Kursbus
von Zug ab

Wir gratulieren

im Oktober
herzlich zum Geburtstag:

11. Oktober

Frau Maria Terreni

14. Oktober

Frau Josefina Iten-Marty

18. Oktober

Frau Marlies Bamert

19. Oktober

Frau Karolina Gartmann

22. Oktober

Frau Rosa Born

24. Oktober

Frau Elisabeth Nussbaumer

Wir wünschen den
Jubilarinnen viel Glück im
neuen Lebensjahr.



Personelle Mutationen

Eintritte:

Frau Savka Mirkovic
Hausdienst

Frau Bremmohan Shantini
Abwaschküche

Wir begrüßen sie herzlich und
wünschen ihnen bei der neuen
Aufgabe viel Freude und Genug-
tuung.

Austritt:

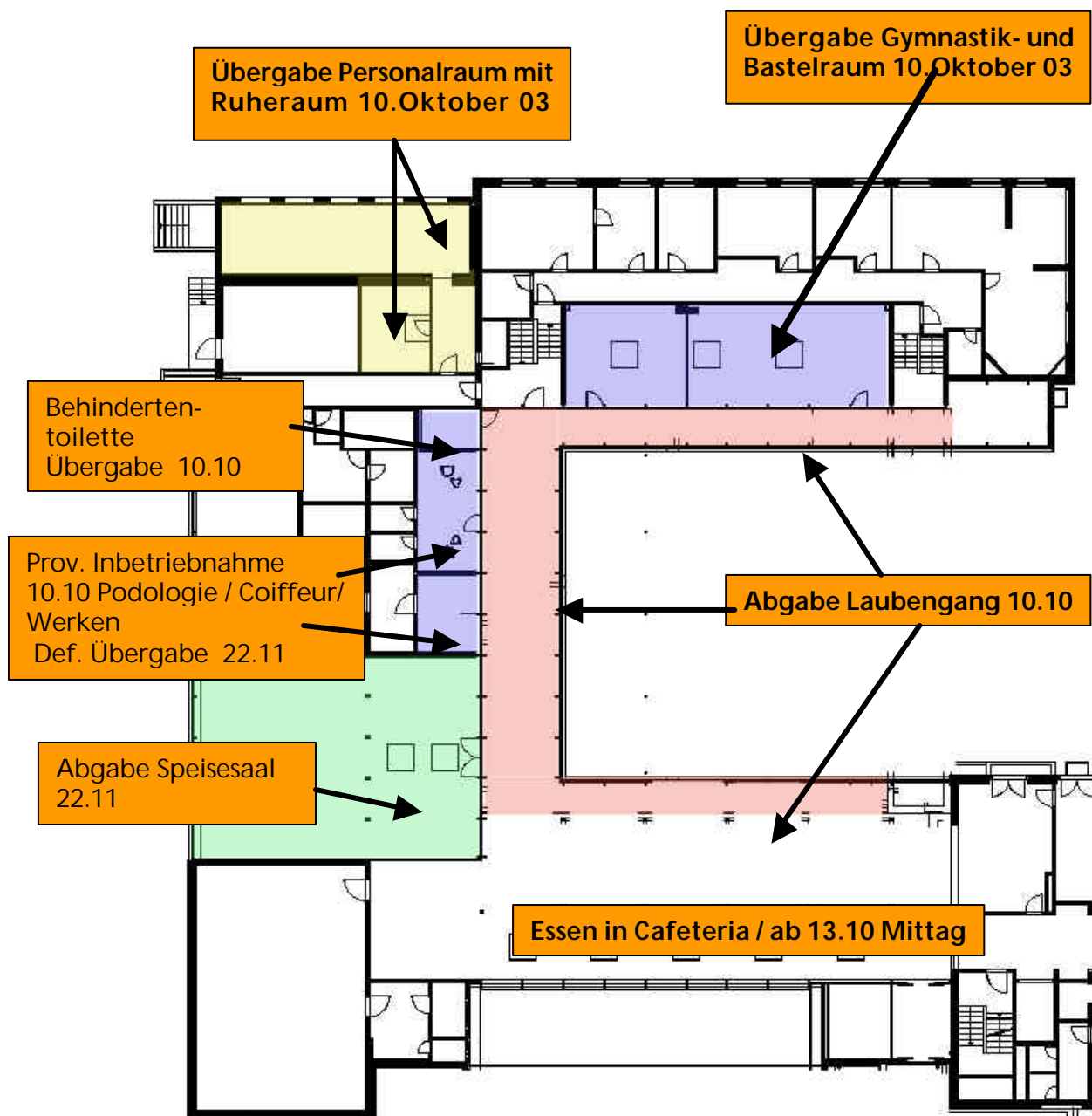
Frau Irene Berger
Hausdienst

Wir danken ihr für den Einsatz
und wünschen ihr für die Zukunft
alles Gute.

Abgabetermine der allgemeinen Räume

Um den Bereich des Speisesaals fertig zu erstellen ist es notwendig, dass die Bewohnerinnen und Bewohner des Chlösterlis die Mahlzeiten während ca. 6 Wochen in der Cafeteria einnehmen. Im neuen Eingangsbereich werden zwei neue Oblichter erstellt. Die Erschliessung des Speisesaals wird durch den Laubengang erfolgen. Bei dem jetzigen Eingang wird der Spei-

sesaal erweitert. Vom 13. Oktober bis Ende November sollte der ganze Speisesaal inklusive neuer Bestuhlung fertig erstellt sein, sodass wir Ihnen diesen am Chlösterli-treff präsentieren können. Für die zusätzlichen Umtriebe bitten wir Sie um Entschuldigung.



Aktivitäten im Oktober

Ausflüge



Folgende Ausflüge sind im Oktober geplant:

3. Oktober: Pfaffenboden

10. Oktober: Gubel

17. Oktober: Tierpark Langenberg

24. Oktober: Zuger Altstadt

Am Sonntag,
26. Oktober
mittags



verwöhnen die Nollenköche vom Ägerital alle Bewohnerinnen und Bewohner mit einem Mittagessen. En Guetä!

Altersnachmittag

Lotto

Mittwoch, 29. Oktober

um 14.00 Uhr
in der Aula Unterägeri

Feldmusik Unterägeri

Samstag, 18. Oktober



Ständchen der Musikanten vor dem Mittagessen in der Cafeteria.

Pedicure Baumann

Montag: 13. Oktober
Dienstag: 14. Oktober



Anmeldungen für einen Pedicurebesuch richten Sie bitte an die Pflegeabteilung.

Dienstagnachmittag

Unterhaltung



nach Ansage



Weitere Veranstaltungen, Aktivitäten sowie die Gottesdienstordnung können Sie dem Wochenspiegel entnehmen.